



Katholischer Burschenverein Hahnbach e.V.



Chronik des KBV Hahnbach Das Jahr 1988

Zusammengestellt von Markus Kredler, KM@kbv-hahnbach.de, Stand: 01.12.2003, Irrtümer nicht ausgeschlossen!

6. Januar

Christbaumversteigerung

Die Pfarrgemeinde Hahnbach veranstaltete am Mittwoch, den 6. Januar eine Christbaumversteigerung, dessen Erlös für die Innenausstattung des Pfarrheimes und die Renovierung der beiden Fahnen des Katholischen Burschenvereins gehörte. Die Mitglieder des K.B.V. sammelten schon die ganze Woche in Hahnbach und der Kirchengemeinde um möglichst viele Waren zur Versteigerung zu sammeln. Im Rittersaal stellten wir die gesammelten Spenden auf. Die Versteigerer Herr Eckstein, Josef Rauch und Gerald Wawersig wechselten sich ab. Wir Burschen regelten alles andere: Preise verteilen, Geld einholen usw.

9. Januar

Gemeindeball

Die Burschen und Mädchen des KBV und MG beteiligten sich heuer das 1. Mal beim Gemeindeball.

17. Januar und 24. Januar

Rock´n Roll-Kurs

Der KBV und MG veranstalteten einen Rock´n Roll-Kurs. Der Kurs fand am 17.1. von 14 Uhr bis 18 Uhr und am 24.1. von 15 Uhr bis 19 Uhr in der Turnhalle statt. Intensiv beobachteten die Burschen den Grundschrift der Mädchen!

31. Januar

Jugendtag in Endsdorf

Der katholische Burschenverein und die Mädchengruppe beteiligten sich am Gottesdienst mit über 20 Personen.

???

Faschingsfeier

Der Burschenverein und die Mädchengruppe veranstalteten gemeinsam eine Faschingsfeier beim "Scharf". Die zahlreich Erschienenen Mitglieder hatten viel Spaß mit der "Chiken Rifer Band".

14. Februar

Faschingszug

Bereits Wochen vorher gingen die Vorbereitungen los. Beim Rauch wurde dann unser Wagen zusammengebaut.

Mit "Spritzanzügen" bekleidet fuhren wir durch die Mengen. Handbemalt stand unsere Rakete im Mittelpunkt des Marktes. Mit "vollen" Körpereinsatz steuerte unser Vorstand den Bulldog vom Kustner.

21. Februar

Gemeinsame Vorstandssitzung

Top 1. Der Vorstand Thomas Rauch begrüßte um 11 Uhr die Anwesenden.

Top 2. Folgende Termine wurden diskutiert und beschlossen:

- 24.2.88 um 19 Uhr Schlittschuhlauf in Weiden
- 28.2.88 um 19 Uhr Theaterbesuch in Edelsfeld
- 27.3.88 um 14 Uhr Theater von Hahnbach auf Video
- 20.3.88 um 19.30 Uhr Theaterbesuch in Süß
- 21.3.88 um 19 Uhr Tonbildschau im Pfarrsaal
- 29.4.88 um 18.15 Uhr Operette "Der Vogelhändler" in Nürnberg
- 14.3.88 um 20 Uhr Bockbierfest
- 31.3.88 um 22 Uhr Nachtwache in der Kirche
- 17.4.88 tag der offenen Tür im Jugendheim

21. Februar

Mitgliederversammlung

Top 1. Der Vorstand Thomas Rauch begrüßte die Anwesenden Mitglieder und eröffnete die Versammlung mit dem Burschengruß.

Top 2. Verabschiedung der neuen Satzung. Der Vorstand erklärte den Anwesenden warum wir eine Satzung brauchen. Danach verlas er den Entwurf der Satzung und stellte sie zur Diskussion. Die Satzung wurde beraten und von den erschienenen Mitgliedern einstimmig angenommen. Nun verlas Thomas den neuen Namen des Vereins: Katholischer Burschenverein Hahnbach e. V.

Top 3. Bericht des Festausschusses: Der Vorstand Thomas Rauch erklärte den Ablauf für den Festbeginn, den Donnerstag den 2.6.88. Danach bittete er die Anwesenden für das Fest wenn möglich Urlaub zu nehmen. Die Burschen erklärten sich wiederum unverbindlich bereit. Nun fragte er an, ob sich einer bereit erklärt, das Fest auf Video aufzunehmen. Hier meldete sich Jürgen Pörner bereit. Für das Burschenfest wird eine Sammelbestellung von Hosen bei der Firma Hüttel abgegeben.

Top 4. Termine. Der Vorstand gab die Festgelegten Termine bekannt.

Top 5. Verschiedenes. Werner Apfelbacher erklärte die Nachtwache am Gründonnerstag.

24. Februar

Schlittschuhlauf in Weiden

Die Mitglieder des katholischen Burschenverein führen gemeinsam mit der Mädchengruppe nach Weiden zum Schlittschuhlaufen. Wir trafen uns um 18.30 Uhr an der Kreissparkasse um gemeinsam mit PKW's in den Eispalast zu fahren. Helmut Wawersig mußte ins Krankenhaus, da er nicht mehr alle Finger an der Hand hatte. Bei Discomusik, Rauch und Lichtorgel machte das Eislaufen erst richtig Spaß.

28. Februar

Theaterbesuch in Edelsfeld

Die Burschen und Mädchen des KBV und MG führen am 28. Februar nach Edelsfeld, um dort das Theater zu besuchen. Wir trafen uns um 19 Uhr an der Kreissparkasse und führen mit PKW's dort hin.

14. März

Bockbierfest im Jugendheim

Wir Burschen trafen uns am Montag den 14.3.88 um 20 Uhr im Jugendheim zum Bockbierfest. das Bier wurde aus der Jugendheimkasse bezahlt. Für das Essen war auch gesorgt. Spät am Abend verließen wir dann wieder das Jugendheim.

20. März

Theaterbesuch in Süß

Die Burschen und Mädchen vom Katholischen Burschenverein und von der Mädchengruppe trafen sich am 20.3.88 um 19 Uhr an der Kreissparkasse, um von dort aus gemeinsam das Theaterstück in Süß zu besuchen.

21. März

Tonbildschau im Pfarrsaal

Die Mitglieder des Katholischen Burschenverein und der Mädchengruppe trafen sich am 21. März 88 um 20 Uhr im Pfarrsaal. Die Kirchengemeinde führte an diesem Abend einen Film mit dem Titel "Der stumme Schrei" vor. Dieser Film handelt von Abtreibung und ist von Klaus von der Eluhe.

27. März

Palmsonntag

Am 27. März beteiligte sich der Katholische Burschenverein am alljährlichen Kirchenzug. Über 20 Mitglieder trafen sich um 8.45 Uhr an der Vilseckerstraße um dort mitzumarschieren.

27. März

Theater auf Video

Heute am 27. März trafen wir uns zum Video anschauen. Wir hatten unser Theater mit dem Titel "der wundertätige Gipspatron" zu Weihnachten auf Video aufgenommen.

31. März

Nachtwache

Die Hahnbacher Jugend traf sich am 31. März um 22 Uhr in der Pfarrkirche, um dort eine Nachtwache bei Jesus Christus zu halten. Die Gestaltung übernahm der Kirchenarbeitskreis unter der Leitung von Werner Apfelbacher. Zwischen Musik und vorgetragenen Geschichten konnten wir Dias mit "Hintergrund" betrachten. Sie endete gegen 24 Uhr.

9. April

Patenbitten in Aschach

Der Katholische Burschenverein fuhr am 9. April 88 zum Patenbitten mit dem Bus nach Aschach. Um 19.30 kamen wir in Aschach an. Stellten uns auf und gingen mit unseren Festdamen auf den Dorfplatz. Nun verlasen unsere Festdamen unser Patenschaftsgedicht (Dichterin Ria Berg). Danach verlasen die Aschacher Festdamen das Annahmegedicht. nach dem Zeremoniell gingen wir gemeinsam ins Gasthaus Bienenhof. Dort gab es Essen und Trinken soviel man packte!

17. April

Tag der offenen Tür

Der Vorstand zeigte das Jugendheim der Öffentlichkeit. Auch die Wasserwacht stellte aus.

23. April

Hochzeit von Preuß Gerhard

Er heiratete am 23. April seine Braut Doris Berger.

23. April

Marktmeisterschaft im Kegeln

Der K.B.V. stellte zur Marktmeisterschaft am 23. April eine Mannschaft.

1. Mai

Maiwanderung

Die Mitglieder des KBV und MG trafen sich am 1. Mai an der Kreissparkasse zur Maiwanderung. Heuer organisierten es die Mädchen. $\frac{3}{4}$ Stunde später gingen wir los. Zuerst in die Wüstenau. Mitten auf der Wiese gab es Brotzeit Bratwürste und Steaks wurden gegrillt. Zur Verdauung machten wir Sport. Am späten Nachmittag brachen wir wieder auf. Nach kurzer Rast beim "Rouherer" in Süß gingen wir nach Hause.

3. Mai

Operette in Nürnberg

Im Bus war jeder gespannt! Gelassenheit in den Pausen. Es gab auch Erfrischungsgetränke.

27. Mai

Mitgliederversammlung anlässlich des 80-jährigen Bestehen

Top 1: Der Vorstand begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Versammlung mit dem Burschengruß.

Top 2: Der Vorstand zeigte an Hand einer Folie auf den Tageslichtprojektor, welche Personen in welchen Arbeitsgruppen tätig ist. Nun fragte er die versammelten, wer in welche Arbeitsgruppe möchte. Als dieses abgeschlossen war, stellte er noch fest das der Festausschuß jetzt schon über 28 Festausschußsitzungen benötigt habe um die Vorbereitungen so zu präsentieren zu können. Die erste Sitzung war bereits am 6.1.87 im Jugendheim. Nun sagte er Dank an alle, die für diese gelungene Festschrift Werbungen gesammelt hatten. Danach erklärte er noch einmal den Ablauf des Festes und die einzelnen Aufgaben der Arbeitskreise. Nun wurde der Speiseplan für den Auf- und Abbau des Festes festgelegt.

Top 3: Nun war die schriftliche Arbeitseinteilung: Es wurde eingeteilt in Parkplatz, Wasser+Toilette, Nachtwache, Frühschicht, Bedienungshelfer, Foto, Arbeitsgruppen.

Top 4: Thomas notierte, wieviel und wie lange die Gäste in den Familien untergebracht werden konnten.

Top 5: Nun gab er weitere festgelegte Termine bekannt.

2. Juni bis 5. Juni

80-jähriges Jubiläum des Katholischen Burschenverein Hahnbach e. V.

???

Kirwa/Marktfest

Die 17 Kirwapaare:

Hirmer Martin - Steinbach Birgit
Markus Perlinger - Regina Demleitner
Mane - Corinna
Erras Josef - Demleitner Christine
Horn Bernhard - Bauer Irmgard
Wawersig Jürgen - Dotzler Claudia
Apfelbacher Werner - Rauscher Martina
Wawersig Helmut - Siegert Martina
Wawersig Gerald - Novak Ingrid
Rauch Thomas - Heidlinger Brigitta
Götz Werner - Graf Petra
Novak Matthias - Graf Sabine
Rauch Franz-Josef - Heidlinger Claudia
Kreiger Rudi - Rauch Gunda
Rauch Peter - Seidel Michaela
Strobl Werner - Rauch Andrea
Siegert Wolfgang - Olivier Evi

Oberkirwapaar wurden Hirmer Martin und Steinbach Birgit.

Zwischenwort

Hier enden die Aufzeichnungen im Schriftführerbuch und gehen weiter mit dem Dankeschönessen am 22.10.1988. Im Jahr 1988 findet noch eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Hier das Wahlergebnis:

1. Vorstand	Thomas Rauch
2. Vostand	Werner Graf
Kassier	Matthias Götz
Schriftführer	Markus Perlinger
1. Jugendheimwart	Thomas Graf (Mesy 1)
2. Jugendheimwart	Rudi Siegert
1. Fahnenträger	Helmut Wawersig
2. Fahnenträger	Norbert Dotzler

Markus Kredler, 29.07.2002

22. Oktober

Dankeschönessen im Feuerwehrhaus

Zum Dank für die Unterstützung bei seinem 80-jährigen Gründungsfest mit 75-jähriger Fahnenweihe lud der Katholische Burschenverein alle Ehrengäste, Ehrenmitglieder, Mitglieder und Hilfskräfte zum Dankeschönessen ins Feuerwehrhaus ein. Um 20 Uhr konnte 1. Vorstand Thomas Rauch viele Anwesende unter allen auch 1. Bürgermeister Herbert Falk begrüßen. Nach den feierlichen Ansprachen der Verleihung der Geschenke und dem hervorragenden Essen der Freiwilligen Feuerwehr Hahnbach ging man mit der Kapelle "Traßberger Boum" zum gemütlichen Teil des Abends über. Im Laufe des Abends wurden so manche Erinnerungen an das große Fest im Juni wieder geweckt.

Dankeschönessen!

Der Burschenverein rief und alle kamen.
Große Lichter, kleine Namen.
Dann gibts was umsonst auf dieser Welt,
sich jeder wirklich gern einstellt.

Da hat man auch noch das Vergnügen,
zu plaudern, daß sich Bänke biegen.
Man lästert oder lobt die Gäste,
das ist so üblich auf jedem Feste.

Ein voller Bauch studiert nicht gern,
er will viel lieber Musik hör´n.
Da kann man, wer will´s nicht versteh´n,
schön träumen, oder sich im Tanz dreh´n.

Ja so ein fest, es ist nur schade,
erlebt man leider nicht alle Tage.
Drum ist der Wert der Seltenheit,
ein kleines Licht der Alltagszeit.

Wir wissen es, wolln´s nur nicht fassen,
daß wir in 100 Jahr´n schon unterm Rasen.
Drum sagen wir dem Burschenverein zum Schluß,
herzlichen Dank und schönen Gruß.

Dieses Gedicht wurde gewidmet von Frau Wawersig (Lindenstraße) zum Dankeschönessen.

5. November

Altpapier- und Altkleidersammlung

Trotz eisiger Kälte hatten sich viele Burschen in der Früh um 8 Uhr an der Raiffeisenwaage versammelt. Mit 6 Wagen zogen sie los. Es dauerte zwar in paar Stunden länger, als auf den vorangegangenen Sammlungen, aber am Ende hatten sie trotzdem stattliche 24,08 t Altpapier und 4,66 t Altkleider zusammengetragen. Am späten Nachmittag versammelten sich dann alle fleißigen Helfer zum Brotzeit machen beim Paulers´n.

5. November

Theater im Josefshaus in Sulzbach

Am Abend des 5. November 1988 fuhren ca. 25 Burschen und Mädels nach Sulzbach ins Josefshaus. Dort führte das Pursrucker Bauerntheater den 3 Akter "Die kalt Sophie und die Eisheiligen" auf.

11. November

Besinnungsabend

Am 11.11.88 veranstalteten über 50 Burschen und Mädels in der Friedhofskirche einen Besinnungsabend. Nach der besinnlichen Stunde, die von Werner Götz und Thomas Seidel musikalisch umrahmt wurde und zu der auch Herr Geistlicher Rat Michael Märkl kam, ging man ins Jugendheim zum Kaffee trinken und Kuchen essen.

13. November

Volkstrauertag

Zum Kirchenzug und anschließendem Gottesdienst trafen sich die Burschen am 13. November in der Vilsecker Straße. Wie gewöhnlich zog man vor der Mädchengruppe in die Kirche ein und feierte den Gottesdienst. Zum Frühschoppen kehrte man diesmal beim Paulers´n ein.

15. November

Nachtwanderung

Zur traditionellen Nachtwanderung trafen sich die Burschen am 15.11.88 um 19 Uhr an der Kreissparkasse. Nachdem die Gruppe angeführt vom Dammerl (Rauch Thomas) und mit Scheinwerfern ausgerüstet, Kümmerbuch und Kötzersricht hinter sich gelassen hatte, kehrte sie in Laubhof um uns steuerte wieder auf Kötzersricht zu. Aber nicht etwa beim Kötzersrichter Wirt kehrte man ein, nein im umgebauten Heidlinger Stodl ließ man sich nieder. Nach einer durchzechten Nacht und kleinen Meinungsverschiedenheiten trat man in mehreren Gruppen den Heimweg an.

18. November

Plätzchen backen

Auch heuer kamen die Burschen und Mädels in der Schulküche zusammen um Plätzchen zu backen. Nach großem Kampf mit dem Teig wurden die Plätzchen für die Weihnachtsfeier geformt und gebacken.

21. November

Kegelabend

Wieder einmal durfte Thomas Rauch zahlreiche Burschen und Mädels zum gemeinsamen Kegelabend in der Gastwirtschaft Ritter begrüßen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten der Mädels konnte man dann voll zur Sache gehen. Bis tief in die Nacht kegelte man weiter.

5. Dezember

Nikolausdienst

Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus. Diesmal zogen 5 Weihnachtsmänner mit ihren Rupprechten durch die Marktgemeinde um mit den Kindern Rechenschaft zu ziehen. Danach kehrten sie zum Hanserl auf a Brotzeit.

Die Paare:

Wawersig Helmut - Berger Reinhard

Perlinger Markus - Novak Matthias

Krieger Rudi - Sehr Günter

Graf Werner - Berger Hans-Jürgen

Klober Jürgen - Fenk Matthias

7. Dezember

Brauereibesichtigung

Gegen Mittag trafen sich zahlreiche KBV-Mitglieder an der Kreissparkasse, um mit einem Bus nach Fürth, zur Besichtigung der Patrizierbrauerei zu fahren. An dieser Fahrt beteiligten sich auch Bierfahrer aus Schlicht die bei Patrizier beschäftigt sind. Angekommen in Fürth, begrüßte uns auch gleich der Geschäftsführer der Brauerei. nach einem kurzen Anblick von Außen, ging es dann nach drinnen zur Führung durch die Fertigungsstraße. nach der Aufschlussreichen Führung bedankte sich der Geschäftsführer für das Interesse und der Aufmerksamkeit das wir ihm gegenüber aufgebracht haben und lud uns zu einer Bierprobe in die Brauereigaststätte ein. Nach zahlreichem Genuß des edlen Gerstensaftes fuhren wir am Abend wieder in Richtung Heimat.

10. Dezember

Weihnachtsfeier

Etwas Neues wollte man heuer bei der Weihnachtsfeier machen. nach längerem Überlegen kam der Gedanke eine Waldweihnacht zu halten. So war es dann auch. Am Abend des 10. Dezember 1988 ging ca. 50 Mitglieder des Burschenvereins und der Mädchengruppe von der Kirche aus in Richtung Kötzersricht los. Kurz vor Kötzersricht, an der Vilsbrücke stoppte man und wartete auf Herrn Geistlichen Rat Michael Märkl. Als dieser eingetroffen war begann man am Wegrand mit den Feierlichkeiten. Es wurde ein Feuer angezündet. Drei Mitglieder des Burschenvereins trugen ein Hirtenspiel vor, ein auserwählter Chor sang und zu guter letzt sprach unser Präses Märkl noch ein paar Worte zum Heiligen Fest. Danach kehrte man dann in die Gastwirtschaft Rauch in Kötzersricht ein und wartete auf die Herren Nikolaus und Rupprecht. Diese kamen dann auch bald, um mit so manchem Rechenschaft abzulegen.

11. Dezember

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Um 20 Uhr begrüßte 1. Vorstand Thomas Rauch zahlreich erschienene Mitglieder mit dem Burschengruß "Gott segne den Katholischen Burschenverein". Nach der Begrüßung ging Thomas Rauch zur Tagesordnung über. Zuerst legte er die Tatsachen über die Binder dar. Darauf folgte eine heiße Diskussion über den Weg des Binderumtausches. Eine geraume Zeit verging, ehe man zu folgendem Beschluß kam, die mit sehr großer Mehrheit bestätigt wurde.

Beschluß: Jedes Mitglied das einen alten Binder besitzt, bekommt einen neuen Binder Kostenlos. Der alte Binder wird vorerst mit Namensschild versehen, eingesammelt.

Auf Antrag eines Mitgliedes wurde im nächsten Punkt der Tagesordnung über die Vorstandschaft diskutiert. Dabei wurden einige Vorstandsmitglieder kritisiert, ihre Ämter zu vernachlässigen. Die angesprochenen Vorstandsmitglieder brachten ihre Entschuldigungen indessen mit privaten und beruflichen Gründen vor und versprachen in Zukunft ihre Ämter im Verein wieder mehr zu beachten.

Unter dem Punkt Verschiedenes gab 1. Vorstand Thomas Rauch bekannt, das das Mitglied Rudolf Jendrezke wegen groben und wiederholten Vergehen gegen die Satzung vom Verein ausgeschlossen wurde. Zudem gab Rauch bekannt das der Verein 15 Trikots, 15 Turnhosen, 15 Stutzen zum sportlichen Zweck des Vereins gekauft hat. Auf die Frage wer diese Trikots wäscht, meldete sich Markus Perlinger im Auftrag seiner Mutter Rosa Perlinger, die Trikots zu waschen.

Wawersig Helmut gab noch einmal die Sitten im Jugendheim für die jüngeren Mitglieder bekannt.

Zum Schluß beendete 1. Vorstand Thomas Rauch die Außerordentliche Mitgliederversammlung und stimmte das Lied "Die Burschenherrlichkeit" an.

19. Dezember

Jahresabschluß im Jugendheim

Die Mitglieder des Burschenvereins trafen sich um 20 Uhr im Jugendheim zur Jahresabschlußfeier. Bei einer zünftigen Brotzeit und 50 Liter Freibier hielten einige bis in den frühen Morgenstunden aus.

22./ 23./ 26. Dezember

Volleyballmarktmeisterschaft

Nach harten Trainingstagen ging man mit hochgeschraubten Erwartungen in dieses Turnier, zu dem die KBV-Spieler zum ersten Mal mit den neuen Trikots antraten und Motivation sehr groß war. Aber leider mußte man im Laufe des Turniers fairer Weise anerkennen, daß auch die anderen Mannschaften Volleyball spielen konnten. So blieb dem KBV am Schluß der undankbare letzte Platz.

Die Spieler auf dem Foto von links stehend:

Kelsch Stefan, Götz Matthias, Pörner Jürgen, Ritter Anton, Rauch Edgar

Spieler knieend:

Siegert Rudi, Koch J, Seidel Thomas, Perlinger Markus, Berger Hans-Peter,

25./ 26.Dezember 1988 und 1./ 5. Januar 1989

Theateraufführung

Um Kopf und Kragen

Darsteller:

Werner Strobl	Stempflinger Lenz
Claudia Heidlinger	Stempflinger Emmi
Thomas Rauch	Stempflinger Schorsch
Irmgard Bauer	Kopfschneider Thea
Petra Winter	Hanner'l
Martina Siegert	Gisi
Brigitta Heidlinger	Gunda Dullenkopf
Jürgen Wawersig	Gust'l Kopfschneider
Werner Graf	Ein Postbote

Regie:

Weiß Rudi

Bühnenbild:

Franz Sitter

Maske:

Claudia Dotzler
Christine Demleitner

27. Dezember

80. Geburtstag des Katholischen Burschenverein Hahnbach e. V.

Am 27.12.1988 feierte der Kath. Burschenverein seinen 80-jährigen Geburtstag. Zu diesem Anlaß fanden sich um 19 Uhr zahlreiche Burschen, Ehrenmitglieder und Ehrengäste in der Pfarrkirche ein, um gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern. Unter der musikalischen Leitung der "Jugendblaskapelle Freudenberg" zog man nach dem Gottesdienst durch die Hauptstraße hinauf zum Scharf. Beim Scharf gab es dann, nach einigen Ansprachen etwas warmes zu Essen und zahlreich zu Trinken bis spät in die Nacht hinein.